

tung, die breitesten Volksmassen in den revolutionären Kampf um die Lösung der Hauptaufgaben der jeweiligen konkret-historischen Periode einzubeziehen. Wesentliche Fragen bei der Bestimmung des jeweiligen strategischen Ziels auf der Basis einer Analyse der konkreten historischen Situation, des nationalen und des internationalen Kräfteverhältnisses sind: Hauptziel der Arbeiterklasse in der jeweiligen Etappe, Hauptkraft des Kampfes, Hauptklassenfeind, Hauptverbündete. Die *Taktik* dient der Verwirklichung der Strategie, sie ist die Gesamtheit der Formen, Mittel und Methoden des Kampfes für das jeweilige strategische Ziel. Sie erfaßt einen vielfältigen Fragenkreis: die Formen des Kampfes (ökonomische, politische, ideologische; legale und illegale, parlamentarische und außerparlamentarische; friedliche und nichtfriedliche Formen); die Verknüpfung der verschiedenen Formen; Offensive, Defensiv und zeitweiligen Rückzug; Kompromisse und politische Abkommen; Ausnutzung der Gegensätze, Konflikte und Reibungen im Lager des Feindes; Fragen der Aktionseinheit der Arbeiterklasse und des Bündnisses mit nichtproletarischen Massen usw. Die Taktik widerspiegelt sich vor allem in der tagtäglichen Arbeit, die die marxistisch-leninistische Partei zur Erziehung und Organisierung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen leistet, um diese auf revolutionäre Aktionen zur Erreichung des strategischen Ziels vorzubereiten. »Die marxistische Taktik«, schrieb Lenin, »besteht in der Verbindung verschiedener Kampfmethoden, im geschickten Übergang von einer zur anderen, in der beständigen Erhöhung des Bewußtseins der Massen und des Umfangs ihrer kollektiven Aktionen.« (20, S. 206) Die politische Strategie und die politische Taktik der marxistisch-leninistischen Partei sind untrennbar mitein-

ander verbunden. Wenn die Taktik nicht der Verwirklichung des strategischen Ziels untergeordnet ist, besteht die Gefahr der Aufgabe des Endziels der Arbeiterklasse. Verabsolutierung der Strategie ohne Berücksichtigung des konkreten Geschichtsverlaufs und der Stimmung der Massen in einer elastischen Taktik löst die revolutionäre Vorhut von den Massen. Die Wahrung der Einheit von Strategie und Taktik verhindert eine abenteuerliche Politik des »Überspringens« objektiv notwendiger Etappen. Die einzelnen kommunistischen und Arbeiterparteien arbeiten die strategische Linie, die Formen und Methoden des Kampfes der Arbeiterbewegung ihrer Länder selbständig aus. Sie berücksichtigen dabei alle gesammelten Erfahrungen, besonders die der Sowjetunion und der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft. Der wesentliche Inhalt der strategischen und taktischen Linie der kommunistischen und Arbeiterparteien wird heute, in der —<• *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus* und unter dem zugunsten des Sozialismus veränderten internationalen Kräfteverhältnis, durch die Aufgaben des Kampfes um Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus bestimmt; es geht um die Vereinigung aller revolutionären Kräfte zu einem einheitlichen antiimperialistischen Strom. Zu den wesentlichen strategischen Zielen der revolutionären Arbeiterbewegung gehört gegenwärtig die Abwehr der Kriegsgefahr und die Erhaltung des Friedens. Die dauerhafte Durchsetzung und Stabilisierung der Politik der —<■ *friedlichen Koexistenz* schafft die günstigsten äußeren Bedingungen für die erfolgreiche Fortsetzung des revolutionären Weltprozesses und besonders für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus. Das veränderte Kräfteverhältnis in der Welt bietet der revolutionären Arbeiterbewe-